

## Vogelgrippe - und die Auswirkungen auf einen Sonderverein

Am SV der Züchter Arabischen Trommeltauben möchte ich beispielhaft darstellen welche Auswirkungen die Absage einer HSS, hier aufgrund der Vogelgrippe, auf diesen Verein hat. Dazu muss ich ein wenig ausholen.

Im Jahr 1998 gründeten 20 Zuchtfreunde den SV der Züchter Arabischer Trommeltauben, davor wurde unsere geliebte Taubenrasse durch den SV der Trommeltaubenzüchter von 1912



**0,1 Gelb-Atlasfarbig, VDT-Champion 2011**

hervorragend vertreten, lag aber in ihrem Dornröschenschlaf. Die Arabischen Trommeltauben waren zwar auch schon zur damaligen Zeit in ganz Deutschland weit verbreitet, aber meist war es die weiße Variante, die insbesondere durch ausgeprägte Wammen bekannt war und gefallen in der Züchterwelt fand. Auch als Locktauben wurde sie oft gehalten. Die weiteren Farbspiele, sehen wir einmal von den atlasfarbigen Varianten ab, standen kaum im Fokus. Auf der 1. HSS unseres neu gegründeten Vereins präsentierten sich zwar alle 12 damals anerkannten

Farbschläge, aber ca. 50 % im weißen. Dieses Bild hat sich drastisch geändert, die weißen sind zwar

immer noch die stärkste Gruppe, aber alle anderen Farbschläge (inzwischen sind insgesamt 16 anerkannt) spielen keine Nebenrolle mehr. In jedem gibt es sehr engagierte Züchter, die die Zucht vorantreiben.

Die Frage der SR im SV war immer eine Große, zwar gab es ausreichend SR im SV der Trommeltaubenzüchter von 1912 auf die wir zurückgreifen konnten und die uns unterstützen wollten, allerdings war es eher die zweite Liebe, die sie mit den Arabern verband. So konnten wir bis auf wenige Ausnahmen mehr auf Zufälle als auf Kontinuität bei der Besetzung der Sonderrichtertätigkeiten bauen. Dieses verlief oftmals zu Lasten der Züchter und stieß dann auf Unzufriedenheit. Auch dieser Aufgabe hat sich der Vorstand gestellt und wir freuen uns, dass wir inzwischen mehrere Preisrichter in unserem Kreis haben, die die Araber als Hauptrasse züchten und entsprechend eng mit ihr verbunden sind.

Schon bei der Gründung stellten wir den Verein auf internationale Basis, Züchter aus Holland gehören zu den Gründungsmitgliedern. Inzwischen sind weitere Züchter aus dem Ausland dazugekommen, unter anderem aus Dänemark und der Schweiz. Darüber hinaus bestehen Kontakte nach Frankreich, Norwegen, Belgien, Tschechien und weiteren Ländern. Einen neuen Rassestandard haben wir inzwischen als Europastandard genehmigt bekommen. Neben den offiziellen, von der EE organisierten, führten wir inzwischen zwei rassebezogene Europaschauen durch. Als Ausdruck unserer internationalen Ausrichtung haben wir der kommenden Europaschau in Metz eine Werbeschau angeschlossen.

Unser Verein schwimmt meines Erachtens zurzeit auf einer Erfolgswelle, bei der letzten HSS hatten wir 500 Ausstellungsnummern (zum Vergleich 2000 waren es ca. 200), anlässlich der vergangenen

JHV konnten wir 14 Neumitglieder begrüßen, was einen Zuwachs von 20 % bedeutet, der Altersdurchschnitt unserer Mitglieder ist sehr niedrig. Das alles ist in erster Linie natürlich unserer Rasse zu verdanken, die durch ihr zutrauliches Wesen, die einzigartige Trommelstimme und einer unkomplizierten Aufzucht besticht. Aber auch die außerordentliche Arbeit unseres 1. Vors, einer HP mit durchschnittlich 30 Klicks pro Tag, Sonderaktionen zur Fußball-WM bzw. Fußball-Bundesliga und eine breite freundschaftliche Verbundenheit unter den Züchtern, die gemeinsam als Team agieren, wenn es gilt die Rasse voranzubringen.

Vieles läßt sich in der heutigen modernen Zeit, wie oben schon beschrieben, über die neuen Medien erledigen, Rundschreiben kommen per Mail, Gespräche werden über WhatsApp erledigt, Kontakte bei Facebook gepflegt, aber das wichtigste für uns ist und bleibt der persönliche Kontakt zu unseren Zuchtfreunden sowie der direkte Austausch am Tier und der unmittelbare Vergleich zwischen den Tieren.

Unsere holländischen Zuchtfreunde hatten uns nach 2009 erneut zur HSS 2014 eingeladen. Alles war gerichtet, die Züchter freuten sich, die Nachzucht stand bereit, die Ehrenbänder des SV und des internationalen Struktur- und



Trommeltauben vereins waren bestellt. Die Preisrichter waren verpflichtet, sogar ein international anerkannter Tierfotograph aus Amerika hatte sich angemeldet.

#### **Frühjahrestreffen 2014 bei unseren holländischen Zuchtfreunden**

Die Schau sollte am 4. Advent durchgeführt werden, gut 350 Tiere (das zweit beste Ergebnis für eine HSS und das außerhalb Deutschlands) waren gemeldet.

Doch die ersten Zweifel kamen bereits mit dem ersten Ausbruch der Vogelgrippe in den Niederlanden Ende November, wenn das man gut geht. Die Hiobsbotschaften nahmen kein Ende, weitere Vogelgrippe Fälle in Deutschland und Europa, ein absolutes Ausstellungsverbot in Holland, wurden bekannt. Damit wir auf einer sicheren Seite waren, planten wir inzwischen zweigleisig. Zum bestehenden Termin schuf unser 1. Vors. die Möglichkeit unsere HSS in Oberhausen durchzuführen. Nach der endgültigen Absage der Schau in Holland, weil das Ausstellungsverbot bis wenige Stunden vor dem Einsetzen inzwischen bestand, lief die Planung für Oberhausen mit Hochdruck. Zwar sagten die ersten Züchter ihre Beteiligung ab, die Meldezahl sank um 20 %, dafür aber schloss sich der SV der Bucharischen-Trommeltaubenzüchter von 1993 mit ihrer HSS an. Das bedeutete, das auch diese spontane Schau internationalen Charakter zeige, Züchter aus 5 Länder würden also die Schau nutzen, ihre Tiere zu präsentieren.

#### ***Das aller wichtigste aber war, wir hatten eine Schaugenehmigung***

Bis am Dienstagabend vor der Ausstellung erschwerte Auflagen auf uns zukamen. Plötzlich, Auslöser war ein neuer Fall von Vogelgrippe in Niedersachsen, wobei Oberhausen bekanntlich in NRW liegt, mussten die Aussteller eine Unbedenklichkeitsbescheinigung durch den Heimtierarzt nachweisen und persönlich versichern, dass ihr gesamter Taubenbestand keinerlei Kontakt zu Wildvögel seit Anfang Nov. hatte. Das hätte für die zuständige Amtstierärztin geheißen, dass die Tiere entweder im

Stall oder max. in einer nach oben geschlossenen Voliere gehalten worden wären. Auflagen, die das Aus für unsere Schau bedeuteten. Nach mehrstündiger Mailkonferenz innerhalb des Vorstandes wurde die Schau, nochmals: eine reine Taubenschau, abgesagt.

Alle Hoffnungen waren dahin, wir hatten doch soviel vor auf dieser HSS: Eingliederung weitere Preisrichter in die Sonderrichtertätigkeit, Tieraustausch unter den Mitgliedern, Weitergabe von Zuchttieren an sich angekündigte Züchter und Neumitgliedern, Besprechung des Rassestandards am Tier mit allen Beteiligten und vieles mehr. Das alles war einfach nicht mehr möglich, das alles wird einfach für ein Jahr gestrichen. Die Auswirkungen sind groß! Es entfällt mehr als die reine Preisvergabe (rund 10 gekaufte Bänder liegen wertlos im Keller und belasten zum Teil trotzdem die SV-Kasse), mehr als das Herausstellen von Zuchten, die Basis für das züchterische Handeln eines gesamten SV wird einem für ein ganzes Jahr entzogen, wenn der direkte Vergleich zwischen und der Austausch unter den Zuchten nicht gegeben ist.



**SV-Bänder, werden immer nur auf der HSS vergeben**

Eigentlich ist man jetzt am Ende, Enttäuschung und Trauer stehen im Vordergrund. Doch noch am selben Dienstagabend organisierte der Vorstand für das anstehende Wochenende einen Züchterabend an dem rund 20 Mitglieder einschließlich Übernachtung teilnahmen. Für einen bundesweiten SV mit rund 80 Mitgliedern ein gigantisches Ergebnis. Außerdem schlossen wir eine SS der „Rote-Erde“-Revierschau in Dortmund an, zu der immerhin ein Bewertungsauftrag zusammenkam und uns eine Plattform für den erwähnten Tieraustausch bot. Weiterhin wurden spontane private Züchterbesuche organisiert und durchgeführt, unter anderem der Besuch der Nationalen von Dänemark.

Positiv strahlt über allem, dass keinem ein Vorwurf, er habe sich unzureichend für unsere Sache eingesetzt, gemacht wurde. Im Gegenteil: Als Gemeinschaft von Züchtern sehe ich uns sogar gestärkt in das neue Zuchtjahr 2015 gehen. Sofern wir es schaffen, dass die Absagen ein Einzelfall bleibt, bin ich mir sicher, dass wir unsere Rasse, die Arabische Trommeltaube, weiterhin positiv entwickeln und unseren SV voranbringen können.

Ich gehe davon aus, dass wir uns auf der HP des SV's ([www.sv-arabische-trommeltauben.jimdo.com](http://www.sv-arabische-trommeltauben.jimdo.com)), auf Facebook ([www.facebook.com/groups/517615224956306/](https://www.facebook.com/groups/517615224956306/)), aber ganz sicher auf der nächsten Ausstellung bei unseren so geliebten Arabern wiedersehen.

Hubert Franke (Züchter Arabischer Trommeltauben)